

# Kraftfahrzeugbrief

Amtliches Kennzeichen des Kraftfahrzeugs	
RW - DX 769	
RF-ZZ 3	

**I. Der Kraftfahrzeugbrief ist mit dem Zulassungsantrag der Zulassungsstelle einzureichen.**  
Als wichtige Urkunde ist der Kraftfahrzeugbrief vom Eigentümer sorgfältig — keinesfalls im Kraftfahrzeug — aufzubewahren. Er bleibt für das Kraftfahrzeug bestehen und ist gemäß Ziffer III auf dem laufenden zu halten, bis das Kraftfahrzeug für mehr als ein Jahr aus dem Verkehr gezogen (z. B. verschrottet) wird.

**II. Der Verkauf eines Kraftfahrzeugs ist ohne den zugehörigen Kraftfahrzeugbrief nicht zulässig.**  
Der bisherige Halter hat das verkaufte Kraftfahrzeug unter Angabe des Käufers und Beifügung der Empfangsbestätigung über den dem Erwerber ausgehändigten Kraftfahrzeugbrief und -schein bei der Zulassungsstelle **sofort abzumelden**. Der Erwerber hat den Brief der zuständigen Zulassungsstelle **unverzüglich vorzulegen** und die Ausfertigung eines neuen Kraftfahrzeugscheins zu beantragen.

**III. Alle im Kraftfahrzeugbrief enthaltenen persönlichen und sachlichen Angaben müssen richtig sein. Jede Änderung am Kraftfahrzeug oder in den Zulassungsverhältnissen ist daher der Zulassungsstelle unter Vorlage des Kraftfahrzeugbriefes unverzüglich zu melden, und zwar auch dann, wenn ein Kraftfahrzeug vorübergehend außer Betrieb gesetzt ist.**

**Meldepflichtig** sind insbesondere:

1. **technische Änderungen** am Fahrgestell, Motor und Aufbau, soweit sie die angegebenen Daten betreffen,
2. **Verschrottung** oder sonstige Außerbetriebsetzung für mehr als ein Jahr,
3. **jede Wohnungsänderung** des Fahrzeughalters sowie jede Verlegung des regelmäßigen Standorts des Kraftfahrzeugs (bei vorübergehender Verlegung des regelmäßigen Standorts ist eine Meldung nur erforderlich, wenn die Verlegung für länger als drei Monate erfolgt).

**IV. Der Verlust des Kraftfahrzeugbriefes** ist der Zulassungsstelle, bei der das Kraftfahrzeug zuletzt geführt wurde, **unverzüglich anzuzeigen**. Diese veranlaßt die Ausfertigung eines Ersatzbriefes. Ebenso ist das Abhandenkommen des Kraftfahrzeugs der zuständigen Zulassungsstelle zu melden.

**V. Die Nichtbeachtung der gesetzlichen Bestimmungen** kann empfindliche **Geldbußen** nach sich ziehen.

Kraftfahrzeugbrief II Nr. 4434542 \*

## Anmerkung:

**Zu Seite 4, Ziffer 1, Art des Krafträdes** (die Zahl ist in das Feld „Schlüssel-Nr.“ der Spalte A einzusetzen):  
Kraftrad ohne Beiwagen (09), Kraftrad mit Beiwagen (09),  
Motorfahrrad (Kraftrad mit Trekurbel) (29), Kraftroller ohne Beiwagen (59),  
Kraftroller mit Beiwagen (49).

**Zu Seite 4, Ziffer 3 c), Motornummer:** Ist der Motor mit einer Fabriknummer gekennzeichnet, so muß sie in den Brief eingetragen werden.

**Zu Seite 4, Ziffer 3 d), Art der Antriebsmaschine** (die Zahl ist in das Feld „Schlüssel-Nr.“ der Spalte A einzusetzen):  
Ottomotor (01), Dieselmotor (02), Elektromotor (07).

## Zu Seite 4, Ziffer 11, Bemerkungen:

Die unter „Bemerkungen“ eingetragenen Angaben sind mit dem Zusatz zu Spalte A' bzw. B oder C zu versehen, wenn sie im Zusammenhang mit diesen Angaben eingetragen und mit ihnen gemeinsam bescheinigt werden. Der Zusatz entfällt, wenn die Angaben unter „Bemerkungen“ gesondert eingetragen und bescheinigt werden.

## Zu Spalte A auf Seite 4 und zur Bescheinigung auf Seite 6.

Die technischen Angaben des Fahrzeugs sind in Spalte A der Seite 4 einzutragen und ihre Richtigkeit und Übereinstimmung mit dem Fahrzeugtyp vom Inhaber der Allgemeinen Betriebserlaubnis gemäß § 20 StVZO auf Seite 6 in dem dafür vorgesehenen Raum zu bescheinigen. Gehört das Fahrzeug zu keiner durch Allgemeine Betriebserlaubnis genehmigten Gattung, sind die Angaben der Spalte A unter Benutzung desselben Raumes gemäß § 21 StVZO von einem amtlich anerkannten Sachverständigen zu bestätigen, die Angaben über die Allgemeine Betriebserlaubnis entfallen dann.

## Zu Spalte B und C auf Seite 5 und zur Bescheinigung auf Seite 6.

Ändern sich die Angaben der Spalte A, sind die neu festgestellten Angaben in Spalte B, ändern sich die Angaben der Spalte B, sind die neu festgestellten Angaben in Spalte C einzutragen und von einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr in den dafür vorgesehenen Feldern auf Seite 6 zu bescheinigen.

In den Spalten A, B und C sind stets alle Zeilen auszufüllen. Entfällt eine Eintragung, ist die hierfür vorgesehene Zeile durch einen Querschnitt zu sperren. Wird die Spalte B oder C ausgefüllt, sind die entsprechenden Zeilen der Vorspalte ebenfalls zu durchstreichen.

1	Art des Kraftrads *)		Kraftrad o. Beiwagen	0900
2	a) Hersteller		Maico-Fahrzeuge	0481
	b) Typ		MD 125 SS	000000
	c) Fabriknummer		810 412	
			-	
3	a) Hersteller		Maico-Fahrzeuge	
	b) Typ		MD 125 SS	
	c) Fabriknummer *)		810 321	
	d) Art des Antriebs *)		Otto	01
	e) Leistung (PS bei U/min)		14,5/7200	
	f) Hubraum (cm³) 1)		124	
4	a) Leergewicht (kg)		102	
	mit Beiwagen (kg)		-	
	b) Zulässiges Gesamtgewicht (kg)		255	
	mit Beiwagen (kg)		-	
			- - - - -	
5	Zahl der Sitzplätze (einschl. Fahrerplatz)		2	
6	Größenbezeichnung der Bereifung vorn		2.50 - 16	
	hinten		3.00 - 16	
7	Anhängerkupplung, ja/nein		-	
	Typ		-	
	Prüfzeichen		-	
8	Höchstgeschwindigkeit (km/h)		116	
9	a) Standgeräusch		DIN-phon:	dB (A): 77 2)
	b) Fahrgeräusch		DIN-phon:	dB (A): 82 2)
10	Tag der ersten Zulassung		18. Nov. 1969	
11	Bemerkungen *)	Dieses Fahrzeug ist für den Beiwagenbetrieb nicht geprüft.		

\*) Anmerkung siehe letzte Umschlagseite!  
 \*\*) Angaben, die sich seit der letzten Meldung an das Kraftfahrt-Bundesamt geändert haben, bitte hier ankreuzen  
 (außer bei Wiederzulassungen)

[illegible]

**Raum für die Einfragung von Sillegungen (§ 27 Abs. 6 StVZO)**

Bei Vermerk der vorübergehenden Stilllegung im Brief gilt das Fahrzeug als endgültig aus dem Verkehr gezogen, wenn es vor Ablauf eines Jahres nicht wieder in Betrieb genommen wird. Soll das Fahrzeug danach wieder in den Verkehr gebracht werden, ist nach § 27 Abs. 7 StVZO der unbrauchbar gewordene Brief zur Einziehung vorzulegen und ein neuer Brief mit Beibehaltung eines neuen Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen ausstellen.

unter Nr. ....	durch	ABE-Nr. .... 5877	31.8.67
----------------	-------	-------------------	---------

unter Nr.	durch	ABE Nr.	5877	21.8.67
-----------	-------	---------	------	---------

Das Fahrzeug ist auch bezüglich der...bewehrung...

erteilt worden ist. Es wird verändert, daß das Fahrzeug den gesetzlichen Anforderungen entspricht. von § ..... StVZO technisch nicht verändert.

....., den 10. Mai 19.....

(OH)  
Der ähnlich anerkannte Sachverständige/Prüfer

Seib)

Nr. 460/0011293

(Stempel)

Die Richtigkeit der – geänderten \*\*) – Angaben in Spalte B wird bestätigt.

Das Fahrzeug entspricht – insoweit \*\*) – den gesetzlichen Vorschriften.

....., den ..... 19.....  
(Ort)

.....  
(Unterschrift)

## entwerteten - Kaufabzugsbrief Nr. 11 431 220

Die Richtigkeit der – geänderten \*\*) – Angaben in Spalte C wird bestätigt:

Das Fahrzeug entspricht - insoweit - den gesetzlich festgelegten Vorschriften.

7

ausgegeben. 10. 5. 1973

(On) *Salmon*, den

(Stempel)

Landratsamt Zollernalbkreis

Unterschied: *Stich*

Kraftfahrzeugbrief II Nr. 4434542 \*

Kraftfahrzeugbrief II Nr. 4434542 \*

17. Mai 1973

\*) Anmerkung siehe letzte Umschlagseite!  
 \*\*) Zutreffendes unterstreichen.